



# Die neue B304 - tiefergelegt.

Unsere Lösung für Mensch und Umwelt. **JETZT. FÜR MORGEN.**

<http://www.gruenes-forum-bayern.de/>

+++ Der Trend geht zum Tunnel. Die Straße bleibt in der Stadt - Gefahren für Kinder, ältere Menschen und Behinderte sowie Lärm, Abgase und Stau hingegen verschwinden. +++ Immer aktuell: <http://www.gruene-kirchseeon.de/> +++

## Wir lassen das Kirchseener Gewerbe leben

Eine Umgehung als Segen für die Ruhe im Ort? Und das Leben? Und das Gewerbe? Kindergarten, Schule, Turnhalle? Der Blumenladen auf dem Weg nach Hause? Kirchseeon und Eglharting dürfen nicht von der Außenwelt abgeschnitten und zu reinen Schlafstädten degradiert werden.



Frank W. Költerhoff:  
"Man braucht Visionen, um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden."

Wie wäre es mit einer Einkaufsmeile über dem Tunnel? Verkehrsberuhigt und gut erreichbar, so lässt sich stressfrei einkaufen.

In jedem Fall bleiben aber alle ansässigen Geschäfte mit unserer Variante attraktiv angebunden - für alle Menschen, egal ob einheimisch oder aus dem Umland.

Frank W. Költerhoff, 50, Dipl.-Ing. (FH), Unternehmer, Listenplatz 3  
1. Vorstand der Aktionsgemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe e.V.  
e-mail: frank.koelterhoff@gruene-kirchseeon.de --- Tel.: 08091- 1448

## B 304 - grüne Tunnellösung



Spitzenkandidaten bei der Arbeit

**Aktiv für Kirchseeon.**

## Liebe Kirchseeoner,

das Thema B304 ist das zentrale Thema für Kirchseeon. Wir sind der Meinung, dass die Tausenden von Betroffenen es der Gemeindeverwaltung wert sein sollten, dass man sich ihrer schweren Situation annimmt. Deshalb haben wir von der Grünen Liste Kirchseeon diese Frage zum zentralen Wahlkampfthema erhoben.

Denn wenn die Gemeinde Entscheidungsträgern eine Lösung vorschlägt, die ohne Eingriffe in die Natur und damit ohne lange Gerichtsprozesse umsetzbar ist, steigt die Chance, in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen zu werden. Und damit kann - wenn die CSU nicht auf ihrer naturzerstörerischen Variante beharrt - das Problem B304 in Kirchseeon bald gelöst sein.



*Christoph Köhler: "Das Problem nicht von Bürgermeister Ockel verwalten lassen, sondern lösen."*

Christoph Köhler, 42, Dipl.-Phys., Physiklehrer, Gemeinderat seit 1996, Bürgermeister- und Spitzenkandidat  
e-mail: christoph.koehler@gruene-kirchseeon.de --- Tel.: 08091- 519032

## Wir bringen Kirchseeons Verkehr zur Strecke

Wir wollen die Ortsumfahrung, ohne den Ort zu umfahren. Und zwar sofort. Unser Plan: Die Trasse bleibt, wo sie ist. Die B304 wird tiefergelegt und mit einer Gemeindestraße gedeckelt. Am Spannleitenberg, Höhe Friedhof, geht's von Osten in den Tunnel hinein - kurz vor dem S-Bahnhof Eglharting verläßt die Bundesstraße den Tunnel wieder. Eglharting wird nördlich der Bahngleise umgangen. Vor Neukirchen werden diese unterquert und westlich vom Lidl stößt die Kirchseeoner auf die gerade fertiggestellte Zornedinger Umgehung.

... und genau die ist der Grund, warum wir jetzt auf diese Weise aktiv werden. Selbstverständlich kämpfen wir weiter für besseren Nahverkehr. Aber die Umleitungen um Ebersberg und Zorneding haben Fakten geschaffen, denen wir uns stellen.

Aktiv auf dem Titelbild: 3 unserer Spitzenkandidaten, von links nach rechts: Frank Költerhoff an der Schaukel, Lissi Drosta mit der Spitzhacke und Christoph Köhler als wäre es der erste Spatenstich

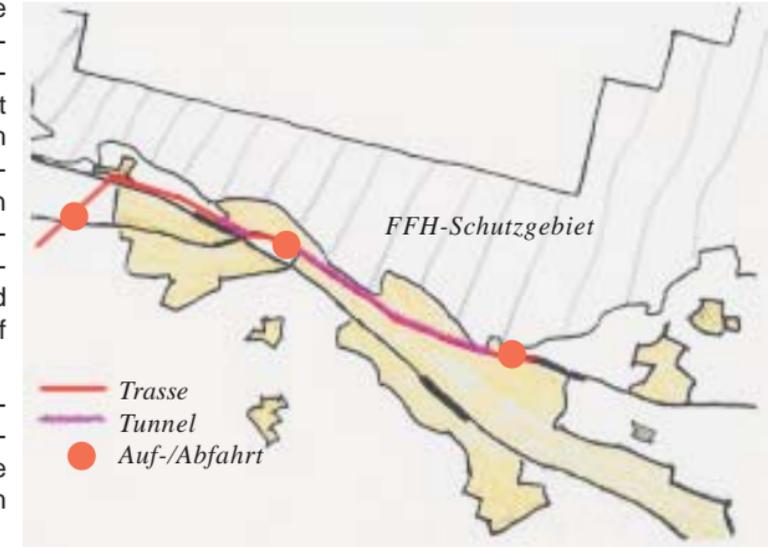


## Laßt die Wildsau leben!

Der komplette südliche Rand des Ebersberger Forstes ist auf eine Tiefe von durchschnittlich 1 km in den Wald hinein ökologisch besonders wertvoll. Deshalb ist dieser Bereich als Lebensraum für Pflanzen und Tiere durch europäisches Recht (Fauna-Flora-Habitat, FFH) vor jeglichem Eingriff geschützt. Die bisher geplante Trasse, die fast vollständig im Schutzgebiet liegt, wurde folglich im Bundesverkehrswegeplan als "Vorhaben mit festgestelltem hohem ökologischen Risiko" eingestuft und hat keine Chance auf Realisierung.

Durch unsere Trassenführung bleibt dieser zudem beliebte Naherholungsraum unangetastet.

Hintergrund: Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie  
[de.wikipedia.org/wiki/Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie](http://de.wikipedia.org/wiki/Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)



## Schnellster Weg zum Ziel

Darüber hinaus kommen wir für den Kirchseeoner Abschnitt ohne Grundstückskäufe und langwierige Planfeststellung aus - das Gebiet behält ja seine Bestimmung. Auch für den Eglhartinger Abschnitt werden sehr wenige Neuflächen benötigt, die z.T. sogar schon in der bisherigen Planung enthalten sind.

Einer Höherstufung im Bundesverkehrswegeplan steht nichts entgegen - Planungsrecht kann also zum nächstmöglichen Zeitpunkt erteilt werden.

Nebenher geht eine Erneuerung der "Wasser- und Abwasserleitungen" im Bereich des Tunnels in Kirchseeon.

Übersichtsskizze

Hintergrund: Der aktuelle Bundesverkehrswegeplan:  
[www.bmvbs.de/Verkehr/Programme-1495/Bundesverkehrswegeplan.htm](http://www.bmvbs.de/Verkehr/Programme-1495/Bundesverkehrswegeplan.htm)

## Sieben auf einen Streich

- "Nie wieder Stau" - **Verkehrsbelastung sinkt**
- Kein Lärm und Abgas nur gefiltert - **Emissionsbelastung fällt deutlich**
- Nahezu kein Landschaftsverbrauch - **Erholungsgebiet bleibt erhalten**
- Kinder können wieder Fahrrad fahren - **erhöhte Verkehrssicherheit**
- Kirchseeoner Leben bleibt erhalten - **Gewerbe gut angebunden**
- Kein Luftschloß - **so ist es technisch und rechtlich machbar!**
- Die Lösung noch erleben - **schnelle Umsetzbarkeit**
- Die "Blechmauer" fällt - **Kirchseeon wächst zusammen**

Hintergrund: Tunnelbau am Mittleren Ring in München  
[www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/35\\_bau/30\\_projekte/pdf/mro1341.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/35_bau/30_projekte/pdf/mro1341.pdf)

## Verkehrslärm, Baulärm, Ruhe

Das ist faire Politik.

Klar, wenn die Straße durch den Forst führt, brauchen wir keine Umleitungen - und der Baulärm bleibt eben auch im Wald. Die Belastung für die Anwohner, die mit unserer Lösung einhergeht, wollen wir auch nicht kleinreden.

Vergleichen wir diese Zumutungen aber mit den Schäden, die wir vermeiden, ist schnell klar, dass es nicht unangemessen erscheint, die späteren Hauptnutznieser während der Bauphase ein letztes Mal um Verständnis zu bitten.

Einen Plan für die Umleitungen während der Bauzeit im Kirchseeoner Abschnitt haben wir bereits erarbeitet.

Lars Krüger:  
*"Es war eine 'Schnapsidee'. Dann habe ich andere Varianten gesehen. Unser Schnaps ist gut."*



Lars Krüger, 32, Berechnungsingenieur, B304 Anwohner, Ansprechpartner Verkehrspolitik, Listenplatz 9, v.i.S.d.P.  
e-mail: lars.krueger@gruene-kirchseeon.de --- Tel.: 08091- 539103

## ... und wer soll das bezahlen?

17.4 Mio Euro sind für die bisherige Planung der (etwas längeren) Trasse durch den Forst allein als Bundesanteil kalkuliert. Dabei sind die Kosten für die Ersatzflächen noch unzureichend berücksichtigt.

Mit der Tunnellösung wird es dennoch mehr. Das ist keine Frage. Zur Orientierung mag Europas sicherster und modernster Straßentunnel (ADAC-Test) dienen. Der 2 x 7.9 km lange Rennsteigtunnel kostete 230 Mio Euro und erforderte dabei einen Rettungstollen. Bezogen auf unsere Tunnellänge von insgesamt 2.4 km würde das Kosten in Höhe von 35 Mio Euro bedeuten - und vermutlich die Obergrenze darstellen.

Wir arbeiten an einer seriösen Prüfung unserer Variante und werden noch vor dem Wahltag in Zusammenarbeit mit Experten eine handfeste Kostenkalkulation vorlegen.

In jedem Fall benötigt unsere Variante keine Ausgleichsflächen und nur sehr wenig Grunderwerb. Den Tunnelbetriebskosten steht direkt der gesenkte Schadstoffausstoß entgegen.

Hintergrund: Tunnel der A71  
[de.wikipedia.org/wiki/Rennsteigtunnel](http://de.wikipedia.org/wiki/Rennsteigtunnel)  
[de.wikipedia.org/wiki/Tunnel\\_Alte\\_Burg](http://de.wikipedia.org/wiki/Tunnel_Alte_Burg)

Wir laden ein  
zur

Informationsveranstaltung

# "B304 (tief)"

am Fr, 9. November,  
20 Uhr, im Brückenvirt

- Details zu unserer Idee
- Planung der Bauphase
- Variantenvergleiche
- Fragen und Antworten



**JETZT. FÜR MORGEN.**  
**Aktiv für Kirchseeon.**